

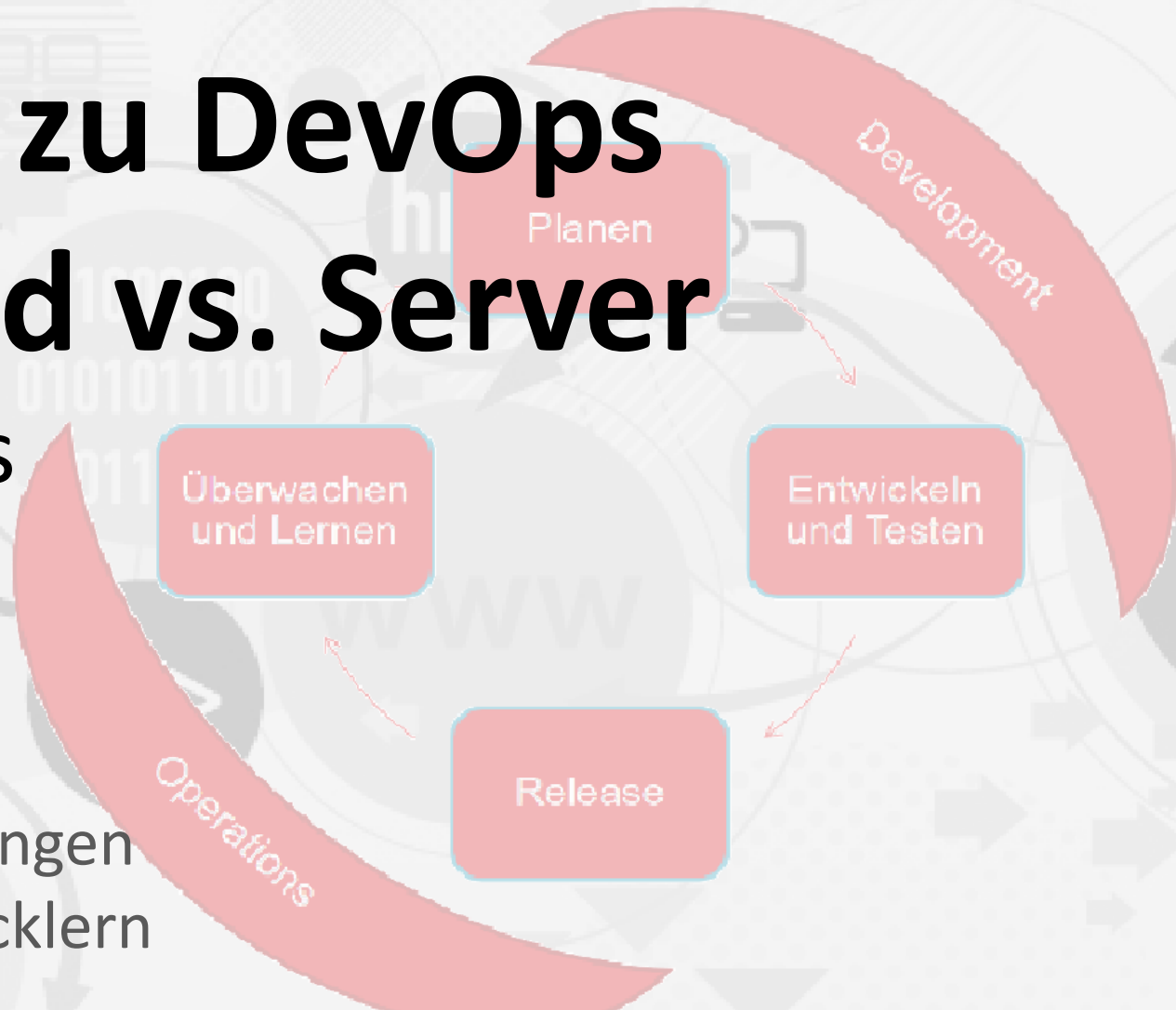


Developer Week 2016

Umfrage zu DevOps und Cloud vs. Server

Teil 1: DevOps

Aktuelle Einschätzungen von Softwareentwicklern



Vorwort der Developer Week



Florian Bender

Projektleitung
Developer Week

Leitung
developer media

Liebe Leserinnen und Leser,

immer komplexere IT- und Software-Projekte stellen hohe Anforderungen an unternehmensinterne Organisationsstrukturen und Projektmanagement. Kein Wunder also, dass viele Entwicklungs- und IT-Abteilungen gerade nach Wegen suchen, um etwa ihre Release-Prozesse zu beschleunigen ohne nachher noch etliche Korrekturrunden drehen zu müssen, da die Abstimmung zwischen Entwicklung und IT-Betrieb nicht so ganz geklappt hat. Es geht auch um bessere Endprodukte: Denn Entwickler, die eng mit der IT arbeiten und umgekehrt, bekommen eine sehr viel umfassendere Sicht auf das Produkt. Und Nachvollziehbarkeit und Transparenz verbessern sich enorm.

Eine zur Zeit sehr beliebte Methode, um die Zusammenarbeit von Software-Entwicklern und IT-Betrieb zu verbessern ist DevOps. Doch wie kommt das Thema bei den Entwicklern in der Praxis an? Welche Erfahrungen wurden damit gemacht und lohnt die Umstellung überhaupt?

Wir sind diesen Fragen nachgegangen und haben unsere umfassende Entwickler-Community dazu befragt. Auch die Frage, ob die eigenen meist sehr sensiblen Daten besser in der Cloud oder auf dem eigenen Server aufgehoben sind, ist zur Zeit ein heißes Thema unter den Entwicklern. Auch das wollten wir in unserer Umfrage wissen.

Ziel unserer Untersuchung war es, die Einschätzungen und Meinungen von Softwareentwicklern aus der Praxis zu erfahren: Wie stehen Programmierer zum Thema DevOps?

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Teilnehmern der Befragung für ihren Beitrag bedanken und wünschen Ihnen viel Informationswert bei der Lektüre.

Herzlichst, Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads 'F. Bender'.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Studiensteckbrief	4
Management Summary	5
Ergebnisse zum Thema „DevOps“	6
soziodemografische Merkmale der Befragten	15
Herausgeber/Impressum	16
Ergebnisse zum Thema „Cloud vs. Server“ in Teil 2 (Veröffentlichung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt)	

Themen

- DevOps (Teil 1)
- Cloud vs. Server (Teil 2)

Methode

- Online-gestützte Befragung

Zielgruppe

- Softwareentwickler
- IT-Branche

Fallzahl

- Gesamt 165 Teilnehmer

Zeitraum

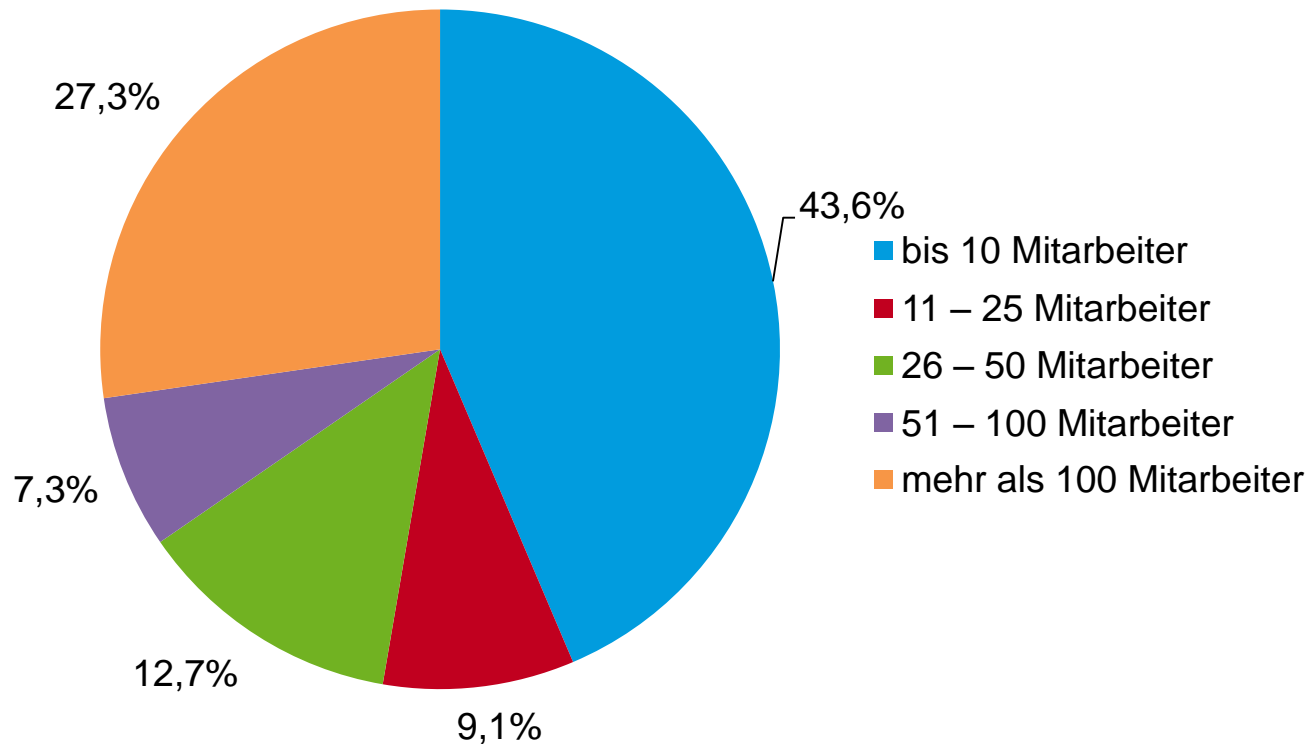
- November 2015 - Januar 2016

Teil 1: Thema DevOps

40 Prozent der deutschen Entwickler arbeiten bereits nach dem DevOps-Prinzip, 22 Prozent denken aktuell über eine Einführung nach. Dabei scheint die DevOps-Idee von einer harmonischeren Zusammenarbeit zwischen IT und Entwicklung, die in bessere Produkte und weniger Korrekturen mündet, aufzugehen: Mehr als drei Viertel der Entwickler, die DevOps bereits einsetzen sind der Meinung, dass seit der Einführung von DevOps weniger Probleme beim Livegang von Neuentwicklungen auftreten. Auch sind 68 Prozent der Programmierer überzeugt, dass DevOps einen positiven Einfluss auf Release-Zyklen habe und insgesamt die Produktivität in der IT steigert (62 Prozent). Ganze 59 Prozent gaben an, dass DevOps auch das Endprodukt verbessere, zusätzliche 35 Prozent stimmten dieser Aussage immerhin zum Teil zu. Die überwältigende Mehrheit mit jeweils über 90 Prozent der Entwickler bestätigt auch, dass das Arbeitsklima durch DevOps positiv beeinflusst werde. Lediglich bei 25 Prozent der Befragten sei es in der Eingewöhnungsphase von DevOps zu Chaos gekommen, 35 Prozent stimmten dieser Aussage zum Teil zu.

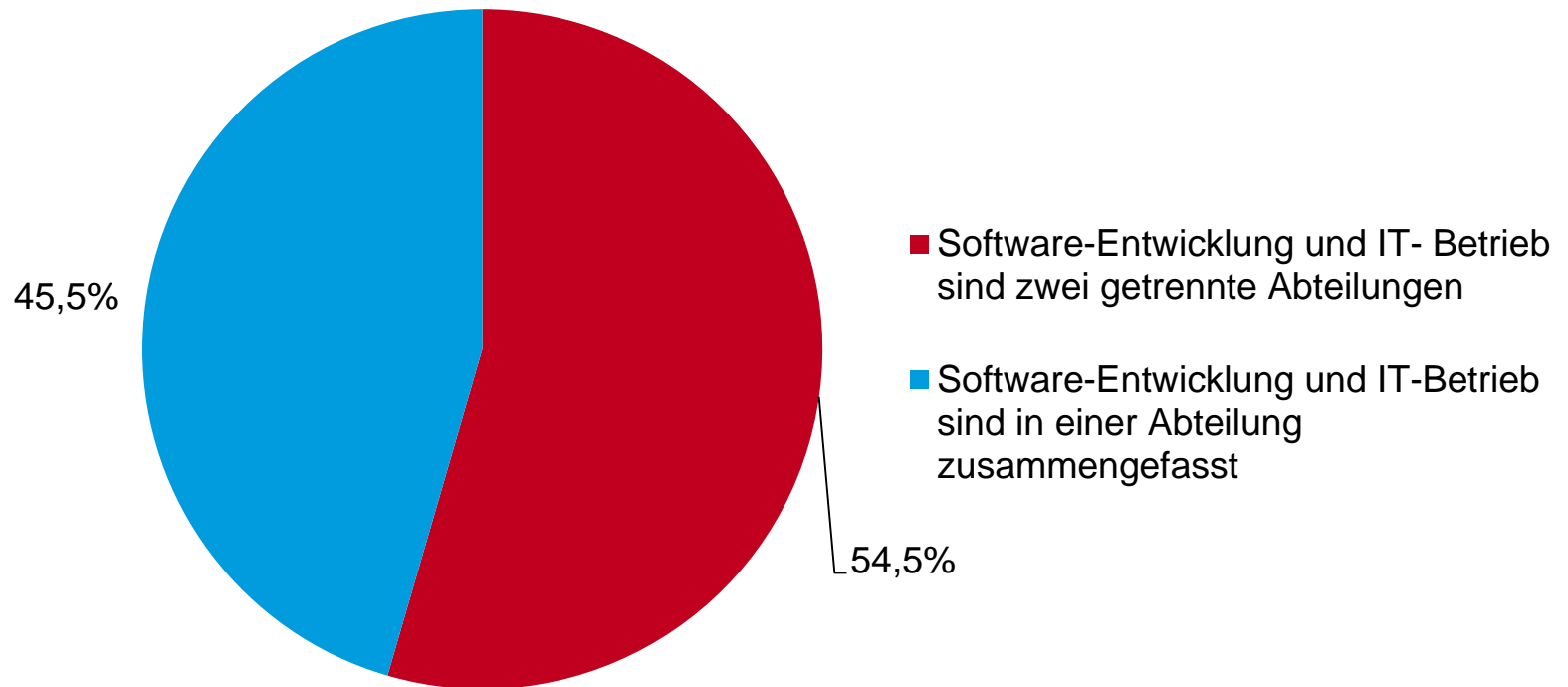
Thema: DevOps

Frage 1: *Wie viele Mitarbeiter gibt es bei Ihnen in der Software UND IT-Abteilung?*



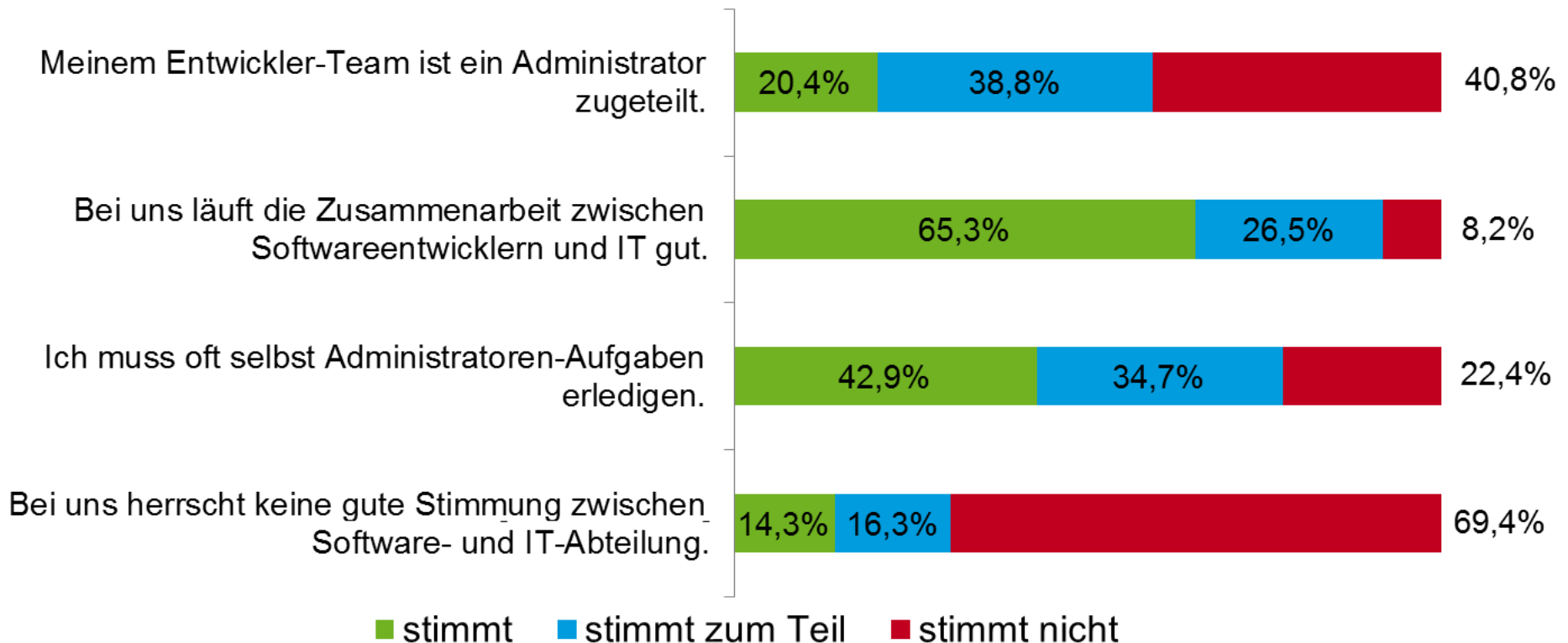
Thema: DevOps

Frage 2: Wie ist Ihr Unternehmen in diesem Bereich strukturiert?



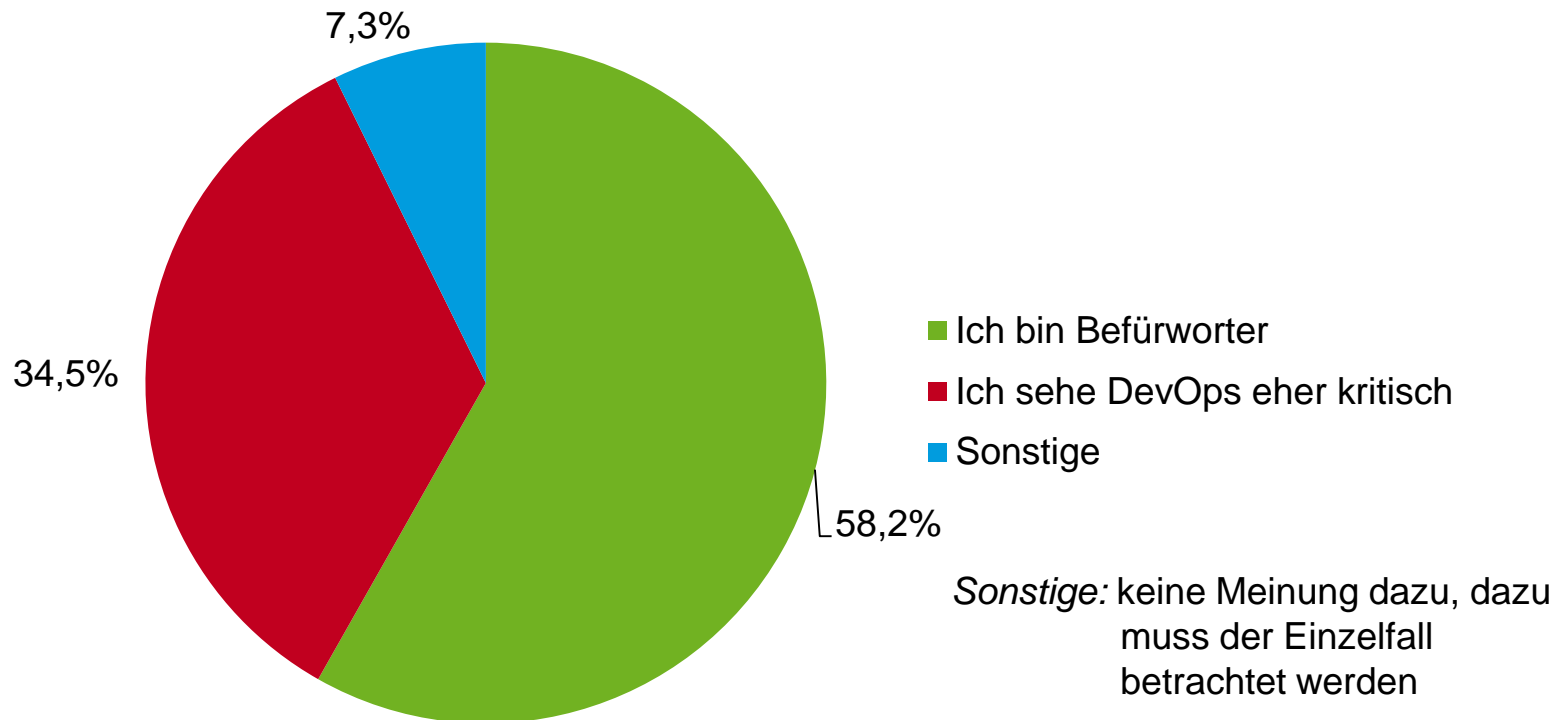
Thema: DevOps

Frage 3: Wie sieht Ihr persönliches Arbeitsumfeld aus?



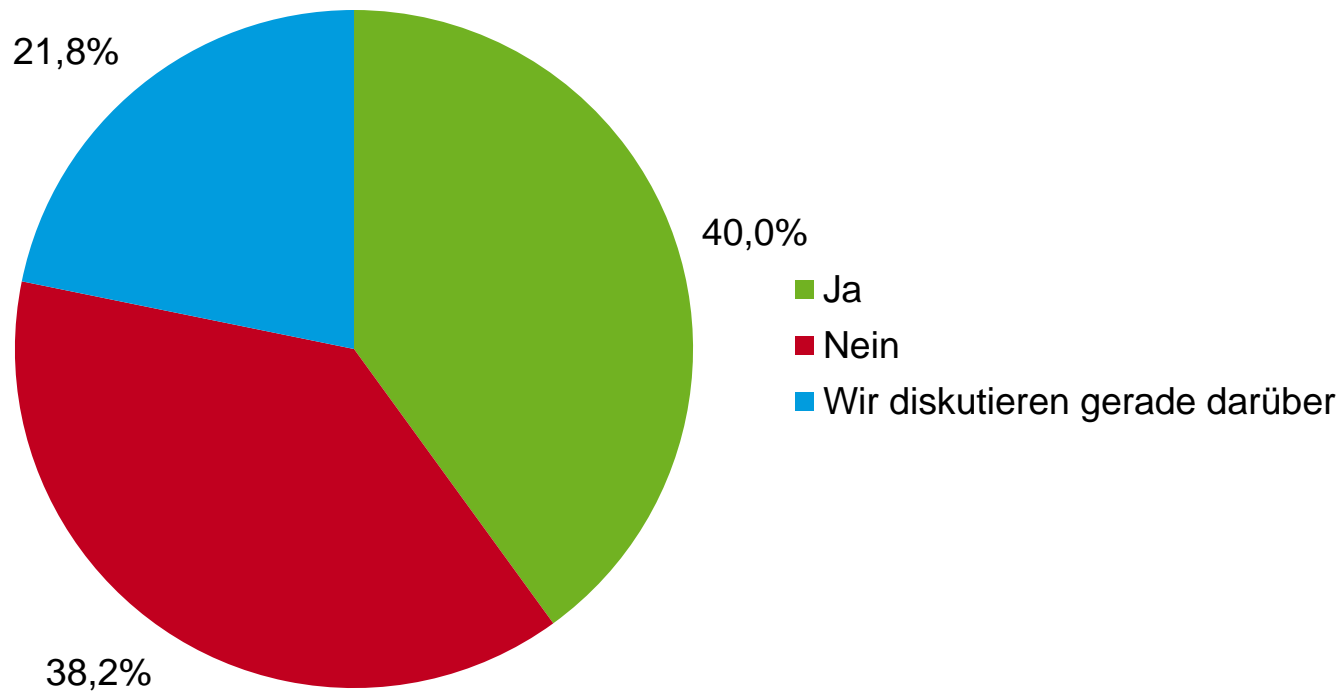
Thema: DevOps

Frage 4: Sind Sie ein Befürworter von DevOps oder sehen Sie DevOps eher kritisch?



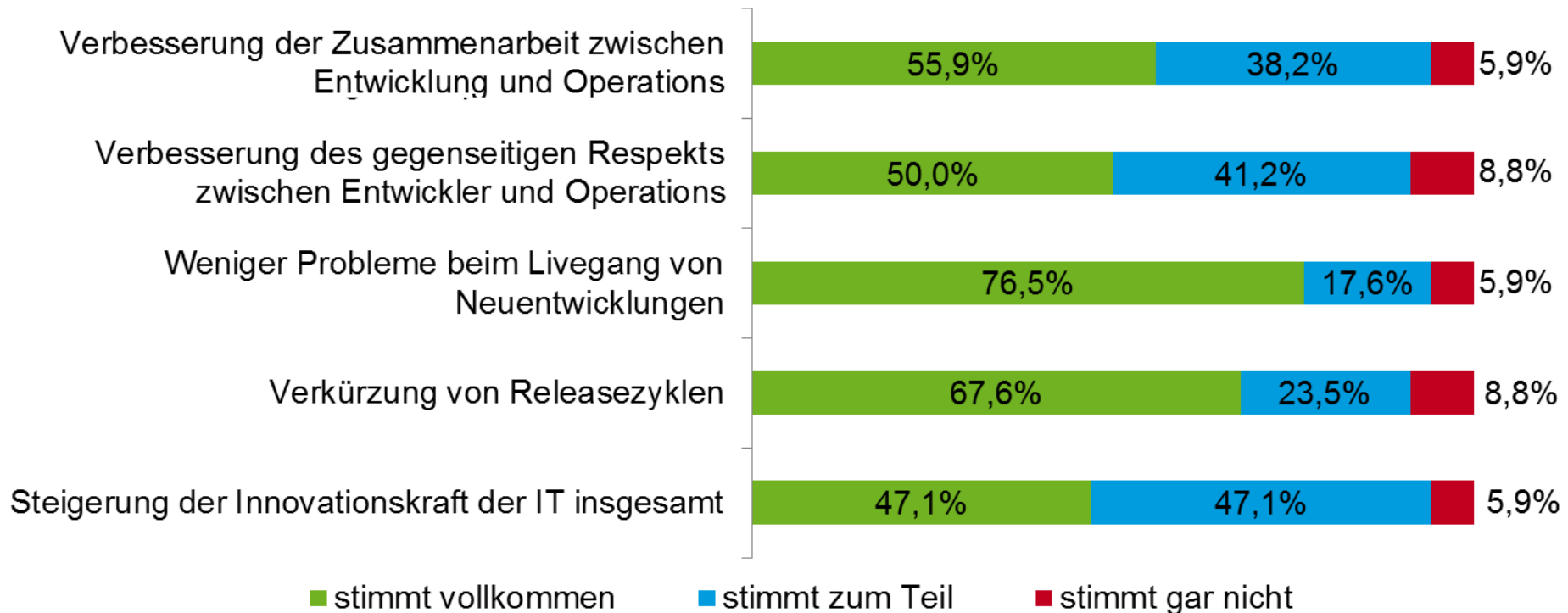
Thema: DevOps

Frage 5: Setzt Ihr Unternehmen bereits DevOps-Maßnahmen ein? Werden also z.B. in Ihrer Abteilung bereits Prozesse und Werkzeuge zwischen Entwicklung und IT-Betrieb angeglichen?



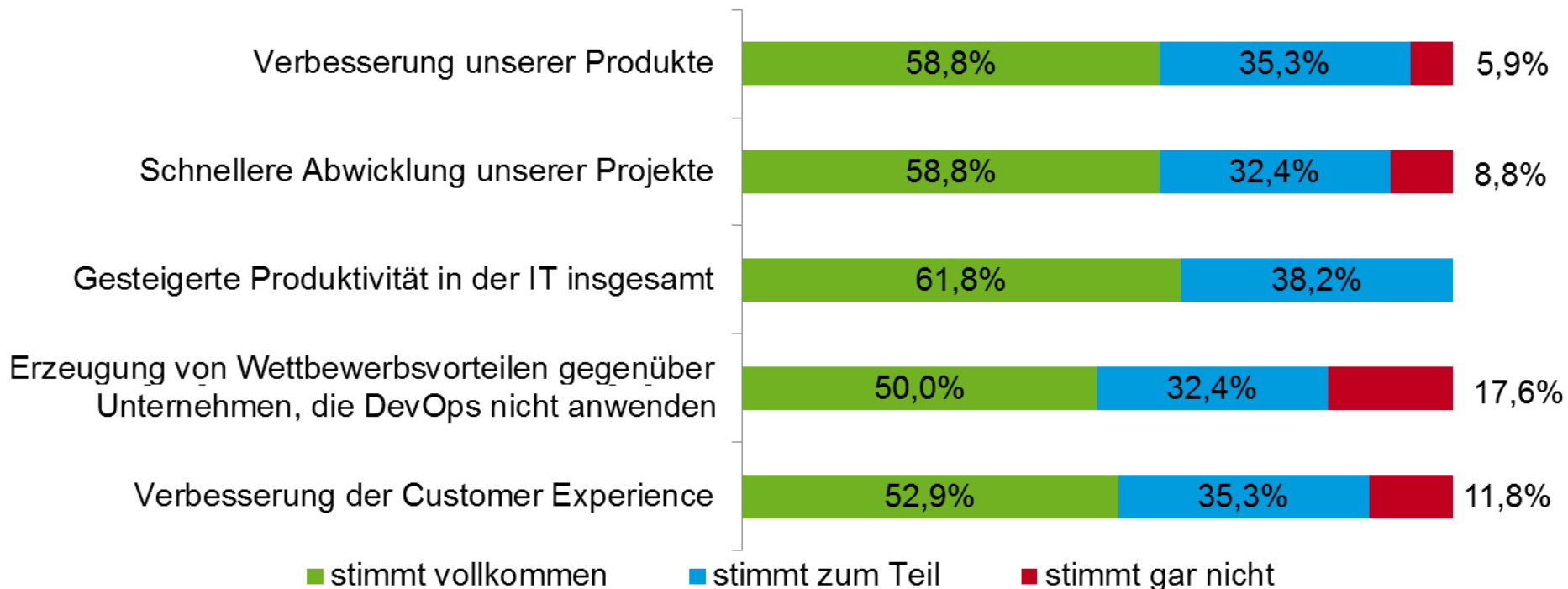
Thema: DevOps

Frage 6a: Sie haben eben angegeben, dass Sie DevOps bereits anwenden oder über die Einführung nachdenken. Was hat sich seit der Einführung von DevOps verändert bzw. welche Veränderungen erwarten Sie?



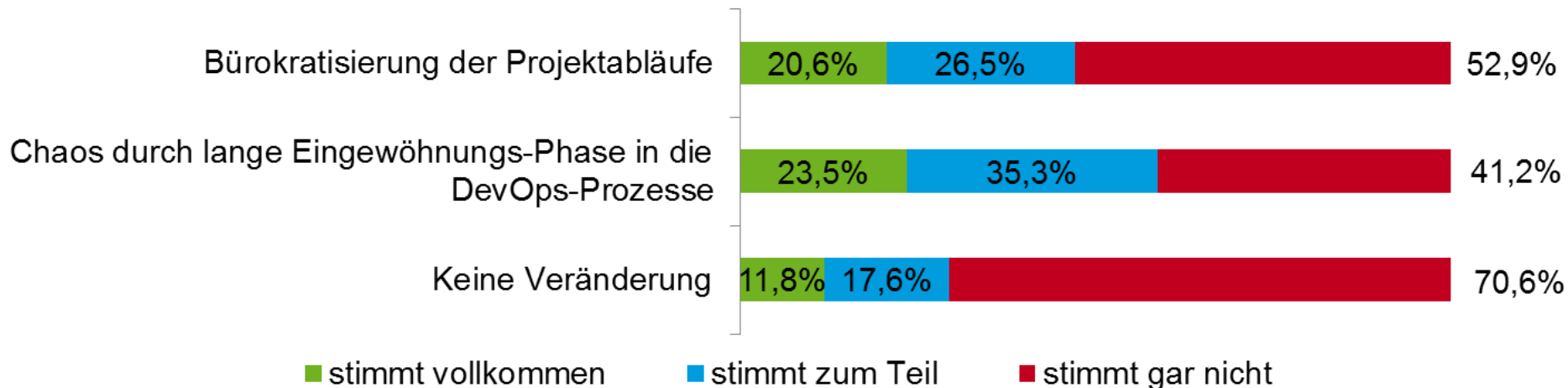
Thema: DevOps

Fortsetzung Frage 6a: Was hat sich seit der Einführung von DevOps verändert bzw. welche Veränderungen erwarten Sie?



Thema: DevOps

Fortsetzung Frage 6a: Was hat sich seit der Einführung von DevOps verändert bzw. welche Veränderungen erwarten Sie?

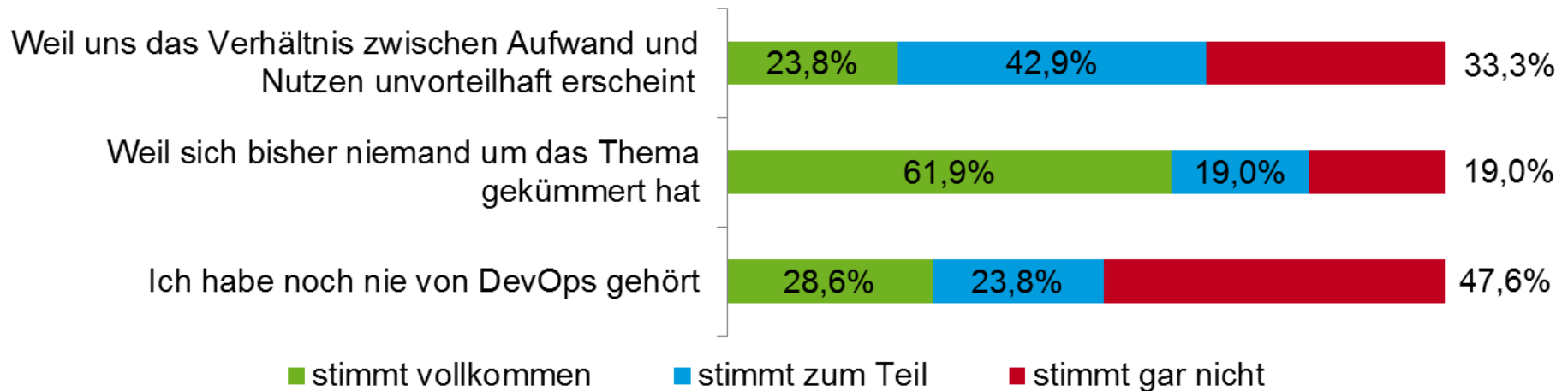


Haben Sie noch andere Veränderungen festgestellt?

- Verbesserung des ganzheitlichen Blicks
- deutliche Intensivierung der Zusammenarbeit bei mehrjährigem Projekt

Thema: DevOps

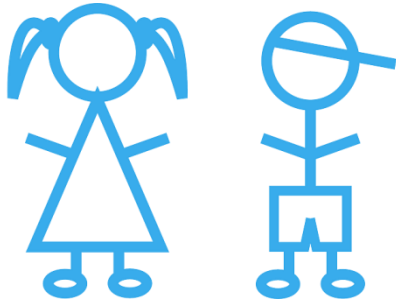
Frage 6b: Sie haben angegeben, dass Sie DevOps nicht nutzen: Warum nicht?



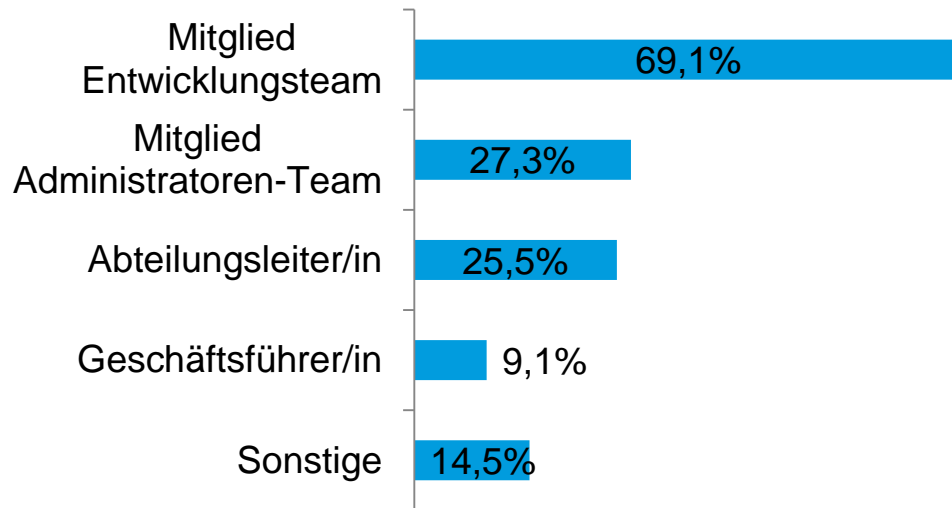
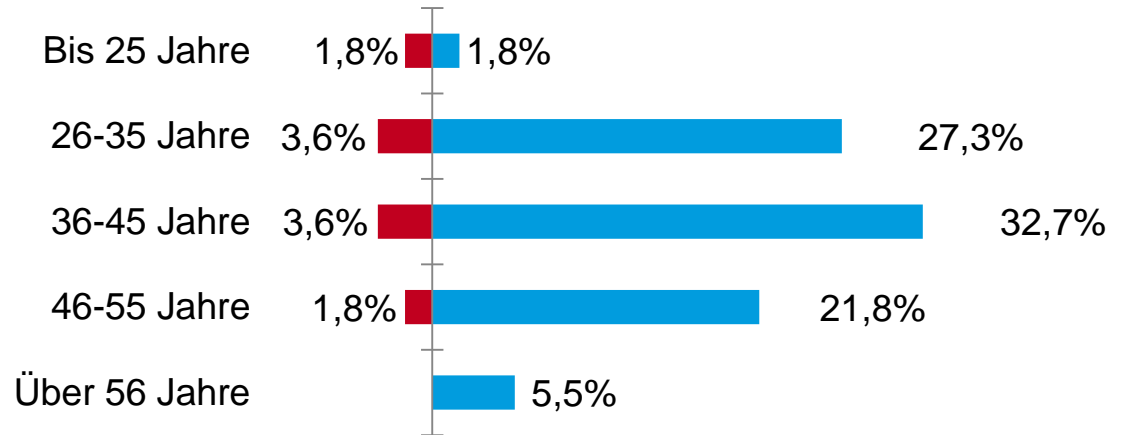
Gibt es weitere Gründe, die in Ihrem Unternehmen gegen DevOps sprechen?

- Entwickler werden ständig unterbrochen, in Serveradministration und/oder Basis-PC-Support hineingezogen
- Kapazität und Firmenstruktur
- Installationen bei Kunden

Soziodemographische Angaben der Befragten



■ weiblich
■ männlich



Sonstige:
CIO, CTO, Lead Entwickler/in,
Produktmanager/in, Service-
Owner, Teamleiter/in)

Der Herausgeber



Über die Developer Week

Die Developer Week (DWX) ist eine der größten unabhängigen Entwicklerkonferenzen Europas mit über 200 Sessions, mehr als 150 Referenten und einer Ausstellung mit mehr als 50 Partnern. Die vierte DWX findet vom 20. bis 23. Juni 2016 in Nürnberg statt. Die DWX ist eine Marke des Medien- und Weiterbildungsunternehmens Neue Mediengesellschaft Ulm mbH, München. Das Unternehmen bedient mit der DWX, diversen Fachkongressen, der Fortbildungsplattform developer-media.de, den Webseiten webundmobile.de und dotnetpro.de, den Fachzeitschriften web & mobile developer und dotnetpro, mit devbooks, und Apps die Zielgruppe der Software-Entwickler mit profundem Fachwissen, topaktuellen News und wichtigen Kontakten.

Über die NMG

Die Neue Mediengesellschaft Ulm mbH und ihre Schwestergesellschaft Neue Mediengesellschaft Zürich AG, ein Medien- und Weiterbildungsunternehmen für die Zielgruppen Software-Entwickler, Internet-Professionals und Telekom-Händler. Diese Zielgruppen bedient das Unternehmen umfassend mit Messen und Kongressen, Fachzeitschriften und Internet-Angeboten, die profundes Fachwissen, topaktuelle News und wichtige Kontakte liefern. Die Weiterbildungsangebote sind im einzelnen: DWX – Developer Week, DDC – .NET Developer Conference, SMART DATA Developer Conference, Internet World – Die E-Commerce Messe, Data Driven Marketing in E-Commerce, CPX – Der Performance Marketing Gipfel, Online Marketing Forum, Online B2B Conference, Social Media Conference, ecommerce conference und Data Driven Marketing Conference.

Immer aktuell informiert: Der Entwickler-Newsletter

Alle zwei Wochen die aktuellsten Informationen rund um die Themen .NET-, Web- und Mobile-Entwicklung. Kostenlose Anmeldung unter <http://www.developer-week.de/Newsletter>.

Impressum/Haftungserklärung Developer Week 2016

Umfrage Umfrage zu DevOps und Cloud vs. Server

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt und Eigentum der Neue Mediengesellschaft Ulm mbH. Verwertungen sind unter Angabe der Quelle „Developer Week 2016: Umfrage zu DevOps und Cloud vs. Server (www.developer-week.de)“ zulässig.

Befragung, Text, Redaktion und Gestaltung

Neue Mediengesellschaft Ulm mbH

Bilder

Clip Arts (Seite 25): Quelle office.com,

Titel (Seite 1): Quelle com-magazin.com von Neue Mediengesellschaft U

Auftraggeber / Kontakt

Developer Week, Bayerstraße 16a, 80335 München | Telefon: +49 89 74117-100 | E-Mail: newsletter@developer-week.de | Web: www.developer-week.de

Herausgeber / Kontakt

Neue Mediengesellschaft Ulm mbH, developer media, Bayerstraße 16a, 80335 München | Telefon: +49 89 74117-100 | E-Mail: info@developer-media.de | Web: www.developer-media.de

Haftungserklärung:

Das Werk mit seinen Inhalten wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und gibt den zum Zeitpunkt der Erstellung aktuellen Stand wieder. Dennoch kann für seine Vollständigkeit und Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Durch die Rundung einiger Umfragewerte kommt es vereinzelt zu von 100% abweichenden Gesamtsummen.

Interviews und Kommentare Dritter spiegeln deren Meinung wider und entsprechen nicht zwingend der Meinung von Neue Mediengesellschaft Ulm mbH. Bei der Nennung von O-Tönen wurden diese ggf. sprachlich und grammatikalisch ohne den Sinn zu verändern dem Stil der Studie angepasst. Fehlerfreiheit, Genauigkeit, Aktualität, Richtigkeit, Wahrheitsgehalt und Vollständigkeit der Ansichten Dritter können seitens Neue Mediengesellschaft Ulm mbH nicht zugesichert werden. Die Informationen Dritter, auf die Sie möglicherweise über die in diesem Werk enthaltenen Internet-Links und sonstigen Quellenangaben zugreifen, unterliegen nicht dem Einfluss von Neue Mediengesellschaft Ulm mbH. Neue Mediengesellschaft Ulm mbH unterstützt nicht die Nutzung von Internet-Seiten Dritter und Quellen Dritter und gibt keinerlei Gewährleistungen oder Zusagen über Internet-Seiten Dritter oder Quellen Dritter ab.

Die Angaben zu den in diesem Werk genannten Anbietern und deren Lösungen beruhen auf Informationen aus öffentlichen Quellen oder von den Anbietern selbst. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Warenbezeichnungen, Handelsnamen und dergleichen in diesem Werk enthaltenen Namen berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen und Marken im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann genutzt werden dürften. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte, eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht als solche gekennzeichnet sind. Bei der Schreibweise hat sich Neue Mediengesellschaft Ulm mbH bemüht, sich nach den Schreibweisen der Hersteller zu richten. Trotz der Vielzahl an Informationen sowie aufgrund einer dem ständigen Wandel unterzogenen Sach- und Rechtslage kann das Werk jedoch keine auf den konkreten Einzelfall bezogene Beratung durch jeweilige fachlich qualifizierte Stellen ersetzen. Neue Mediengesellschaft Ulm mbH empfiehlt deshalb grundsätzlich bei Fragen zu Rechts- und Steuerthemen und rechtsverwandten Aspekten, sich an einen Anwalt oder an eine andere qualifizierte Beratungsstelle zu wenden.

Bei Anregungen, Kritik oder Wünschen zu diesem Werk würden wir uns sehr über Ihre Rückmeldung freuen. Schreiben Sie uns an florian.bender@nmg.de eine E-Mail.